

Antrag* – Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb

***) Ein Antrag ist nur bei derzeit aktiven Ausbildungsverhältnissen möglich.**

Angaben zum Betrieb/Ausbildungserfahrung

Betriebsnummer der HWK Dresden:

Firma/Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Ihr Ausbildungsberater der HWK Dresden:

Wurden Sie bereits als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet?

nein ja, wann: _____ Das Unternehmen besteht seit:

Betriebsgröße – Anzahl aller Beschäftigten (per 31.12.2022, exkl. Pauschalkräfte/geringfügig Beschäftigte)

Gesamtzahl der Beschäftigten einschließlich Inhaber und Lehrlinge:

Davon sind Fachkräfte in den Ausbildungsberuf(en) einschließlich Meister:

Sind Sie oder Ihre Angestellten ehrenamtlich für das Handwerk tätig?

nein ja, bei: _____

Seit wann bilden Sie als Unternehmen aus?

Datum:

Welche Berufe werden im Unternehmen ausgebildet:

Gesamtanzahl der derzeit in Ausbildung befindlichen Lehrlinge:

Davon in Handwerksberufen (Eintrag in Lehrlingsrolle der Handwerkskammer):

Ausbildungsqualität

Wie erfolgt die Umsetzung der betrieblichen Ausbildung insbesondere nach HwO/BBiG/JArbSchG?

Steht jedem Lehrling die aktuelle Ausbildungsordnung zur Verfügung? nein ja
Liegt zusätzlich für jeden Lehrling ein individueller Ausbildungsplan vor? nein ja
Ist jedem Lehrling der Ausbilder (fester Ansprechpartner) bekannt? nein ja

Wie oft steht dem Lehrling der Ausbilder im Beruf 1 wöchentlich in Präsenz zur Verfügung?
 < 20 h > 20 h > 30 h vollumfänglich

Wie oft steht dem Lehrling der Ausbilder im Beruf 2 wöchentlich in Präsenz zur Verfügung?
 < 20 h > 20 h > 30 h vollumfänglich

Welche Übernahme- und Entwicklungschancen bieten Sie Ihren Lehrlingen?

Ausbildungsaktivitäten

Wie erfolgt die Organisation der betrieblichen Ausbildung mit/durch die eigenen Ausbildungsverantwortlichen?

Wie stellen Sie die Kommunikation mit dem Beruflichen Schulzentrum (BSZ) und dem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) sicher?

Nennen Sie mindestens ein Beispiel, wie Sie die Inhalte aus der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) und dem Beruflichen Schulzentrum (BSZ) im Lehrplan integrieren (Lernkooperation).

Wie stellen Sie die Freistellung zur Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) bzw. Beruflichen Schulzentrum (BSZ) sicher?

Gab es Gründe, weshalb Sie Ihre Lehrlinge nicht zur Teilnahme an der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) freistellen konnten?

nein ja, warum: _____

Gab es Gründe, weshalb Sie Ihre Lehrlinge für die Berufsschule nicht freistellen konnten?

nein ja, warum: _____

Wie stellen Sie die Prüfungsvorbereitung sicher? Nennen Sie mindestens ein besonderes Beispiel, wie Sie Ihren Lehrling auf die Prüfung vorbereiten.

Stellen Sie Ihre Lehrlinge zur Prüfungsvorbereitung frei?

nein ja

Nutzen Sie die Angebote der Zusatzqualifikation?

nein ja

wenn ja, welche?

Haben Ihre Lehrlinge an einem Berufswettbewerb teilgenommen?

nein ja

Stellen Sie diesen für die Vorbereitung und Teilnahme frei?

nein ja

Sicherung Fachkräftenachwuchs

Gibt es Kooperationen mit Schulen?

- nein ja, mit: Förderschulen Oberschulen Gymnasien
 Fachoberschulen Sonstiges: _____

Unterstützen Sie im Rahmen der Lehrausbildung auch Bewerber mit Vermittlungshemmnissen?

- nein ja, welche: Förderschüler Studienaussteiger
 mit Behinderung mit Migrationshintergrund
 Sonstige: _____

Wo bieten Sie Ihre Lehrstelle(n) an?

- eigene Homepage Agentur für Arbeit Fachverband/Innung
 Lehrstellenbörse Handwerkskammer Dresden Sonstige: _____

Beteiligen Sie sich als Aussteller an Messen zur Berufsorientierung?

- nein ja, z. B.: _____

Nutzen Sie die Unterstützung aus dem Projekt der Handwerkskammer Dresden zur passgenauen Besetzung Ihrer Lehrstelle?

- nein ja kenne ich nicht

Mit welchen Maßnahmen haben Sie erfolgreich Lehrlinge gewinnen können? Nennen Sie uns ein Beispiel:

Ausbilderqualität

Wie stellen Sie die fachliche und pädagogische Weiterbildung Ihres Ausbilderpersonals sicher?
Nennen Sie mindestens ein Beispiel.

Nutzen Sie die Angebote des Ausbilderforums der Handwerkskammer Dresden?

nein ja kenne ich nicht

Nutzen Sie die App Ausbilderakademie der Handwerkskammer Dresden?

nein ja kenne ich nicht

Ist der Wissenstransfer des Ausbilders Ihres Unternehmens im Vertretungsfall abgesichert?

nein ja

wenn ja, wie?

Um die Vorbereitung der Entscheidung der Jury termingemäß abschließen zu können, senden Sie bitte diesen Antrag bis spätestens **15. Oktober 2023** per Mail an die Hauptabteilung Berufsbildung, Herrn Benjamin Bachmann, E-Mail: benjamin.bachmann@hwk-dresden.de.

Ich erkläre mich/wir erklären uns damit einverstanden, dass die Handwerkskammer Dresden die Daten meiner Firma/unsere Betriebes sowie das ausgeübte Handwerk im Falle einer Auszeichnung als "Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb" veröffentlichen und zu diesem Zweck an Vertreter der Presse weitergeben darf. Mir/uns ist dabei bewusst, dass diese Einwilligung freiwillig und jederzeit widerruflich ist. Der Widerruf ist per E-Mail zu richten an: EhrungDerBesten@hwk-dresden.de oder postalisch an: Stefan Krug, Hauptabteilungsleiter Berufsbildung, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden. Datenschutzhinweis: Alle erhobenen Daten werden im Verantwortungsbereich der Handwerkskammer Dresden entsprechend den Vorschriften der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und in Übereinstimmung mit den geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen wie dem Bundesdatenschutzgesetz-Neu (BDSG-neu), dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) und dem Telemediengesetzes (TMG) behandelt.

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich die Hinweise zur Kenntnis genommen habe und mit diesen einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift Ausbilder/Unternehmer/Meister

Stempel Betrieb/Firma